

Projekttitlel

59. Händlerfrühstück, 5.10.2016

Ergebnisprotokoll

Geschäftsstelle StandortGemeinschaft Müllerstraße e.V., Müllerstraße 138 B,
13353 Berlin, von 7.30 bis 9.30 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Infoveranstaltung zum Gebietsfonds

verantwortlich Termin

TOP 1 Infoveranstaltung zum Gebietsfonds

Herr Pichierri erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Informationen zum Gebietsfonds. Die Präsentation ist diesem Protokoll angehängt.

Es werden zwei Beispiele differenzierter vorgestellt:

Herr Übele berichtet über das Iftar-Essen und Herr Schimmelpenninck über seinen Atelierumbau.

Iftar-Essen: Das Iftar-Essen fand dieses Jahr zum 5. Mal statt. Ohne den religiösen Hintergrund des Festes, „den Armen etwas abzugeben“, wäre es sehr schwierig 50 Prozent Eigenmittel jedes Jahr zu akquirieren.

Das Konzept ist, so Herr Übele, mittlerweile ausgefeilt und könnte so, als bedeutendes kulturelles Ereignis, weitergeführt werden. Allerdings wird es zunehmend schwerer, die Vorgabe zu erfüllen, das Konzept jährlich zu verändern. Eine Änderung des Konzeptes macht für Herrn Übele keinen Sinn.

Herr Thauer bemerkt, dass über andere Möglichkeiten der Mittelakquise nachgedacht werden könnte, so z.B. Crowdfunding-Aktionen. Diese erfordern allerdings einen originellen Auftritt z.B. bei YouTube.

Atelierumbau: Herr Schimmelpenninck berichtet über seinen Umbau in der Otawistraße. Eine alte Eisdiele wurde hier zu einem Ausstellungsraum umgebaut. Somit konnte ein bestehender Ladenleerstand „wiederbelebt“ werden. Allerdings verteuerten sich die Baumaßnahmen im Laufe des Projektes erheblich. Durch die Fördersumme wurde letztendlich zumindest ein kleiner Teil der Kosten übernommen.

Aufwendig erscheint den Teilnehmern, dass jeweils immer 3 Angebote zu den Gewerken etc. eingeholt werden müssen und eine Begründung über die Auswahl erfolgen muss. Den Zielen des Gebietsfonds entsprechend, sollte diesbezüglich in die Anträge aufgenommen werden, dass vorrangig lokale Gewerke berücksichtigt werden sollten. Auch ökologische Aspekte sollten hier greifen, z.B. bei der Auswahl der Druckerei hinsichtlich Papierauswahl und Produkti-

verantwortlich Termin

onsverfahren.

Herr Schimmelpenninck wird dieses Jahr noch 2 Anträge für den Gebietsfonds 2017 einreichen und lobt in diesem Zusammenhang die gute informelle Zusammenarbeit mit der Planergemeinschaft.

Im Anschluss an die Präsentation der Beispiele erfolgt noch eine kurze Erläuterung des Antragsformulars sowie der Änderungen für 2017:

- Die Abgabefrist für den Gebietsfonds 2017 ist der **25.10.2016** aber auch spätere Anträge werden berücksichtigt, wenn die Fördergelder nicht ausgeschöpft sind

Infoadressen zum Gebietsfonds 2017:

<http://www.muellerstrasse-aktiv.de/projekte/gebietsfond/>

<http://www.muellerstrasse-wedding.de/startseite.html>

Nächstes Händlerfrühstück

2.November 2016, 60. Händlerfrühstück, Mercatino, Müllerstr. 118,13349 Berlin.

Die Einladung erfolgt zeitnah.

Anlagen

Powerpoint-Präsentation „59. Händlerfrühstück“

Teilnehmerliste 59. Händlerfrühstück

Hier können Sie sich informieren:

<http://www.muellerstrasse-aktiv.de/>

<http://kiezmacher.blogspot.de/>

<http://www.planergemeinschaft.de/muellerstrasse/>

Aufgestellt, 06.10.2016

Winfried Pichierri, Gabriele Isenberg- Holm, Demet Yasar, Planergemeinschaft

2 Infoveranstaltung

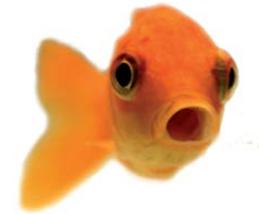
Thema: Gebietsfonds



Gebietsfonds 2017



Allgemeine Infos



- Gebietsfonds können in allen Aktiven Zentren eingesetzt werden
- Sie sollen gemeinschaftliche Impulse für die Gebietsentwicklung setzen
- Gewerbetreibende, Eigentümer, Vereine, Bürger, Kulturschaffende u.a. können für private Projekte wie z.B. kleinere Baumaßnahmen einen Zuschuss aus den Gebietsfonds erhalten, vorausgesetzt sie erbringen einen monetären Eigenanteil.
- Der Zuschuss kann direkt in den Programmgebieten beantragt werden. Die Bewilligung erfolgt durch eine Jury und ein transparentes Auswahlverfahren.
- Ausschreibungstermine, Organisation und Verfahren liegen in der Zuständigkeit des jeweiligen Bezirkes.
- Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat für den Einsatz des Gebietsfonds Rahmenvorgaben erstellt.

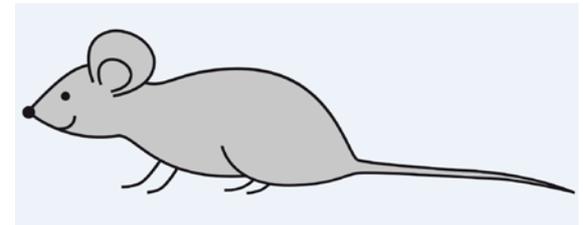
Detaillierte Infos

Ziele:

- positive Effekte für das Aktive Zentrum und Sanierungsgebiet Müllerstraße
- gleichzeitig Mehrwert für Geschäfte/Unternehmen

Was für Projekte oder Aktionen könnten das zum Beispiel sein?

- Kleine Baumaßnahmen wie barrierefreie Zugänge, Gestaltung der Geschäftseingänge, Hofbegrünung
- Organisation besonderer Aktionen, kleine Feste, Schaufenstergestaltung mit anderen Gewerbetreibenden oder sozialen Einrichtungen
- Initiierung gemeinsamer Werbeaktionen, Lesungen, Konzerte, fachbezogene Workshops



Beispiel Iftar-Essen

Herausforderung:

Abstimmung in der Nazareth-Kirchgemeinde als Eigentümer der Fläche

Abstimmung mit den beteiligten Akteuren

Antragssteller: Hüseyin Ünlü in Zusammenarbeit mit dem "Runden Tisch Leopoldplatz"

Laufzeit: 2016, ein Abend im Juli

Vorbereitung/Durchführung: ca. 3 Monate

Fördersumme: 5.890.00 Euro



Beispiel Atelierumbau

Herausforderung:

u.a. Baukosteneinkalkulierung

Antragssteller: Jochen G. Schimmelpenninck

Laufzeit: 2014

Vorbereitung/Durchführung: ca. 3 Monate

Fördersumme: 3.700.00 Euro



Weitere Beispiele



Himmelbeet - Pflanzaktion



Mein Wedding - Open Air Galerie



Leerstands und Straßenaufwertung - Fassadenrenovierung
5.10.2016

7. Musik im Kiez
Samstag, den 12. September 2015
19:00 - 22:00 Uhr

Anti-Kriegs-Museum
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Musik für den Frieden

L'Esorgot
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Brüsseler Esk
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Krisis Knöpfe
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Soepferdchen e.V.
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Civipoint
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Nicht Zueres
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Daniels Grüne Oase
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Brüsseler Tor
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Cafe Steritz
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Mutscher Knöpfe
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Kopernikus Kirchen Gemeinde
Königsplatz 1 | 10115 Berlin
Kleinformatige, aber sehr lebendige Musikgruppe, die sich mit verschiedenen Genres auseinandersetzt. In der Besetzung: Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang.

Musik im Kiez - lokales Kiezfest
Infoveranstaltung Gebietsfonds | 7

Gebietsfonds 2017

- Beim Gebietsfonds bleibt dieses Jahr **fast** alles beim Alten!
- Insgesamt stehen wieder 20.000 € zur Verfügung
- 50 % Eigenanteil monetär
- **Neu: Abgabefrist 25.10.2016**
- **Spätere Anträge werden auch berücksichtigt wenn die Fördergelder nicht ausgeschöpft sind**
- Info-Adressen:
<http://www.muellerstrasse-aktiv.de/projekte/gebietsfond/>
<http://www.muellerstrasse-wedding.de/startseite.html>



Antragsmuster Formblatt



Antragsnummer
(wird vom Bezirk ausgefüllt)

| | |
|---|---|
| antragsteller | |
| Antragsteller/in / Träger / Einrichtung | |
| Ansprechpartner / Projektverantwortlicher | |
| Adresse | |
| Telefon, Fax & E-Mail | |
| Projekttitel | |
| Antragssumme (Beispiel: Ihr Projekt kostet insgesamt 1.000 € und Sie bringen die nötigen 50 % Eigenanteil mit, dann beträgt Ihre Antragssumme 500 €) | € |
| angaben zum projekt | |
| Kurze Projektbeschreibung (Bitte reichen Sie darüber hinaus eine detaillierte Projektbeschreibung ein.) | |
| Zeitpunkt der Durchführung / Projektdauer | Beginn: 2017 Ende: 2017 sonstige feststehende Termine: |
| Ort, an dem das Projekt realisiert werden soll | |
| In welches Handlungsfeld lässt sich Ihr Projekt einordnen? | <input type="checkbox"/> Aktivierungs- und Marketingaktion, z.B. Aktionen, Feste, Schaufenstergestaltung mit anderen Gewerbetreibenden oder sozialen Einrichtungen etc. <input type="checkbox"/> Kleinere Baumaßnahmen und Investitionen an und in Gebäuden, z.B. barrierefreie Zugänge, Fassadengestaltung, Werbeanlage, etc. <input type="checkbox"/> Gestaltung des öffentlichen Raumes, z.B. Lesungen, Kunstaktionen, Konzerte etc. |

| | |
|---|--|
| Welches Ziel verfolgt Ihr Projekt? (Was, wie, warum?) | |
| An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? | |
| Wie möchten Sie für Ihr Projekt werben? (Öffentlichkeitsarbeit) | |
| Wer bietet sich für Sie als Kooperationspartner an? | |
| Wie bzw. womit bringen Sie den Eigenanteil auf? (Voraussetzung für die Förderung Ihres Projektes ist, dass Sie einen Eigenanteil von mind. 50 % der gesamten Projektkosten mitbringen. Der Eigenanteil kann z. B. durch Spenden, Verkaufserlöse, Sachkostenunterstützung erbracht werden. Siehe Projektkalkulation) | |
| Welche notwendigen Genehmigungen müssen Sie ggf. auch kostenpflichtig einholen, um Ihr Projekt umzusetzen? (z.B. Straßensperrung, Schanklizenz) | |
| Über welche Erfahrungen verfügen Sie in der Umsetzung von Projekten? | |

Auswahlverfahren

- Ab 25.10.2016 Vorauswahl Geschäftsstraßenmanagement und BA
→ Einhaltung der Rahmenvorgaben und Ziele sowie formale Kriterien
- Möglichkeit der Vorstellung der Projekte in der Stadtteilvertretung
→ 3. November 2016
- Jurysitzung (Mitte/Ende November): Vertreter aus Geschäftsstraßenmanagement, Bezirksamt, StandortGemeinschaft, Stadtteilvertretung
- Benachrichtigung der Gewinner*innen und Verlierer*innen durch das Geschäftsstraßenmanagement



**Wir freuen uns auf Ihre Ideen
und Anträge...**